

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[26149.] Einen erfahrenen, gut empfohlenen Gehilfen wünsche ich pro 1. October zu engagieren. Die Stellung ist angenehm, das Gehalt den Leistungen entsprechend. Offerten erbitte direct per Post.

Schweidnitz.

Albert Kaiser.

[26150.] Zum 1. October d. J. wird in meinem Geschäft die Stelle des ersten Gehilfen frei. Diejenigen Herren, welche sich um die Stelle bewerben wollen und mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen mir ihre Offerten gef. recht bald zugehen lassen.

Danzig, 13. Juni 1874.

Th. Anhuth.

[26151.] Zum baldigen Antritt suche ich einen tüchtigen, an sicheres und sauberes Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Bewerber, die Kenntniß des Commissionsgeschäftes besitzen, erhalten den Vorzug. Offerten mit Zeugnissen erbitte direct.

Leipzig, den 6. Juli 1874.

Carl Knobloch.

[26152.] Ein gut empfohlener junger Buchhandlungsgehilfe wird für unsere Buchhandlung, welche mit den schriftlichen Arbeiten der Buchdruckerei und der Expedition eines wöchentlich 2mal erscheinenden Localblattes verbunden ist, pr. 1. Septbr. gesucht.

Nur gut empfohlene, strebsame Herren wollen sich melden.

Ray & Co. in Görde.

[26153.] Für meine Buchhandlung suche ich zum baldigen Antritt einen gut empfohlenen Gehilfen, der an ein selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Die Stellung ist eine angenehme und dauernde. Offerten bitte ich direct an mich einzusenden zu wollen.

Eckernförde, Juli 1874.

Carl Heldt.

[26154.] Wegen Etablierung meines Gehilfen wird zu Anfang oder Mitte September in meiner Verlagshandlung ein Gehilfe evangel. Confession gesucht, der im Besitze guter Zeugnisse und mit allen Arbeiten des Verlagsgeschäftes vertraut sein muß.

Reflectenten bitte ich, sich bald schriftlich zu melden; Gehalt vorläufig 480 Thlr.

Eberfeld, im Juli 1874.

Sam. Lucas.

[26155.] Für Herrn Alexander Lang in Moskau suche ich zum baldigen, wenn möglich sofortigen Antritte einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen, welcher accurat zu arbeiten versteht und eine saubere Handschrift besitzt.

Gehalt bei freier Station 40 Rbl. pr. Monat. Reisegeld wird mit 50 Rbl. vergütet.

Gef. Offerten, unter Beifügung der Photographie, erbitte ich direct.

Franz Wagner in Leipzig.

[26156.] Ein gut empfohlener Gehilfe, der mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut, und dem es um eine möglichst dauernde Stellung zu thun, findet in meinem Geschäft alsbald Engagement. Offerten mit Zeugnissen erbitte direct franco.

Wittenberg, Juli 1874.

R. Herrosé.

[26157.] Ein tüchtiger, mit allen Verlagsarbeiten vertrauter Gehilfe, der im Besitze einer flüchtigen, guten Handschrift ist, findet pr. 1. September d. J. bei mir Stellung.

A. Hartleben in Wien.

[26158.] Einen soliden und gebildeten Gehilfen zum sofortigen Antritt bei 25 Thlr monatlichen Gehalts sucht Carl Jürgens in Spandau.

[26159.] Pr. 1. August wird für ein Leipziger Commissionsgeschäft ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe gesucht.

Kenntniß des Commissionsgeschäftes ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Offerten sub S. C. # 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[26160.] Ein erfahrener, mit dem Zeitungs- und Inseratenwesen vertrauter Gehilfe, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, wird bei gutem Salär zum sofortigen Antritt für eine große Zeitung gesucht. Gef. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter Chiffre P. P. # 14. durch die Exped. d. Bl.

[26161.] Ein solider und gewandter junger Mann (Sortimenter), welcher auch in etwas im Druckerei- und Papiergeschäft bewandert ist, findet in einer kleineren Buchhandlung, Druckerei u. in der Provinz Westphalen dauernde Stellung.

Reflectenten wollen sich gefälligst sub Lit. A. B. Nr. 1080. franco an die Exped. d. Bl. wenden.

[26162.] Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft in Oesterreich wird ein gutempfohlener, tüchtiger Gehilfe gesucht.

Den Leistungen entsprechendes Salär, 700—900 Gulden oc. W. nebst freier Wohnung und dauernde Stellung werden zugesichert. Antritt nach Uebereinkunft.

Offerten mit Photographie befördert Herr Hermann Schulze in Leipzig.

[26163.] In einer lebhaften Musikalienhandlung Oesterreichs soll am 15. Septbr. a. c. die Stelle eines zweiten Gehilfen durch einen jungen Mann besetzt werden. Gute Sortimentkenntnisse, sowie Kenntniß der französischen Sprache sind Bedingung. Eingehende Offerten befördert Herr Edm. Stoll in Leipzig.

[26164.] In einer lebhaften Sortimentshandlung einer Mittelstadt Sachsens ist die Gehilfenstelle pr. September c. mit einem gut empfohlenen jungen Mann zu besetzen.

Kenntniß des Musikalienhandels erwünscht. Gef. Offerten werden unter Z. # 315. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[26165.] Zum 15. Sept. a. c. wird ein jüngerer, zuverlässiger Gehilfe für ein mittleres Sortiment-Geschäft in der Provinz Hannover gesucht; einige Kenntniß der Musikalienbranche ist erwünscht.

Offerten unter K. # 15. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[26166.] Unter günstigen Bedingungen suchen wir zu baldigem Eintritt einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Nürnberg.

J. A. Stein's Buch- und Kunsthdg.
(Ab. Köllner).

Gesuchte Stellen.

[26167.] Für einen jungen Mann, welcher in unserem Sortiment-Geschäfte seine Lehrzeit beendete, der tüchtige Kenntnisse namentlich der katholischen Literatur besitzt und gewandter Ver-

käufer ist, suchen wir am liebsten in einem katholischen Sortiment Süddeutschlands Stellung. Wir können denselben als fleißigen und intelligenten Arbeiter bestens empfehlen und sind zu näherer Auskunft auf directe Anfragen mit Vergnügen bereit.

Augsburg, 7. Juli 1874.

B. Schmid'sche Sortimentbuchhandlung
(A. Manz).

[26168.] Für einen jüngeren, mir befreundeten Buchhändler suche ich eine möglichst selbständige Stellung, am liebsten als Geschäftsführer eines mittleren Sortiments, Eintritt am 1. September, und bin ich zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Straßburg i. E., Juli 1874.

Karl J. Trübner.

[26169.] Für einen militärfreien jungen Mann von 22 Jahren mit Gymnasialbildung und guter Handschrift, welcher seine dreijährige Lehrzeit in meinem Geschäft bestanden und seit Weihnachten als Gehilfe in demselben arbeitet, suche ich zum 1. October eine Stelle in einem lebhaften Sortiment-Geschäfte.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Baugen, am 6. Juli 1874.

Eduard Rühl.

[26170.] Ein junger Mann, gegenwärtig in einem großen Verlagsgeschäfte thätig und bestens empfohlen, sucht pr. 1. August anderweitig Stellung. Gef. Anerbieten sub A. M. 93. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[26171.] Ein junger Buchhändler von 26 Jahren, welcher, nach Absolvierung seiner Lehrzeit in Berlin, in verschiedenen Geschäften Deutschlands gearbeitet und jetzt seit 2½ Jahren als erster Gehilfe in einer bedeutenden Handlung Oesterreichs thätig ist, sucht zum Herbst oder später ein Engagement als Geschäftsführer resp. erster Gehilfe in einer Buchhandlung mittleren Umfanges Deutschlands oder der Schweiz. Er ist im Stande, ca. 1000 bis 2000 Thaler einzuschleppen, wenn ihm neben einem Fixum eine Tantieme zugestanden wird und unter zu vereinbarenden Bedingungen Aussichten für spätere Associirung oder Geschäftsübernahme vorhanden sind.

Gef. Offerten werden sub M. F. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[26172.] Ein Gehilfe, evangelischer Confession, sucht zum 1. October angemessene Stellung in einem Sortiment oder Verlage Berlins, Norddeutschlands oder Sachsens. Offerten gef. direct unter Chiffre M. 10. an die D. Buchholz'sche Buchhandlung in Hörter.

[26173.] Ein thätiger junger Mann sucht per 1. August oder später weiteres Engagement in Verlag oder Commission (Buch- oder Musikhandel), am liebsten in Leipzig.

Gef. Offerten sub M. # M. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[26174.] Ein gebildeter Mann von 30 Jahren, der in allen Zweigen des Buchhandels erfahren, seit 6 Jahren in einem bedeutenden Geschäft Leipzig eine der ersten Stellen bekleidet und welchem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht pr. October ein anderes angemessenes Engagement und zwar ebenfalls in einem Leipziger Hause, wo möglich im Verlagsgeschäfte.

Gef. Offerten unter E. W. 10. durch die Exped. d. Bl.